

Kirchengemeinderäte für die neue Amtszeit sind gewählt
Ergebnis der Kirchenwahlen 2019
Einspruchsfrist bis Montag, 16. Dezember 2019

Liebe Gemeindemitglieder,

Zwei Wochen lang hatten Sie als evangelische Gemeindemitglieder in Schiltach, Lehengericht, im Sulzbächle, Kinzigtal, Schenkenzell sowie Kaltbrunn die Möglichkeit, sich an den „Kirchenwahlen 2019“ zu beteiligen. Innerhalb der Evangelischen Landeskirche in Baden gehört unsere Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell dem Dekanat Ortenau an. Die Wahl wurde wie bereits vor sechs Jahren als allgemeine Briefwahl durchgeführt. Um Ihr Wahlrecht auszuüben, standen Ihnen im gesamten Gemeindegebiet sechs Wahlbriefkästen sowie der Briefkasten des Pfarrbüros zur Verfügung. Dies sollte es Ihnen erleichtern, die Wahlbriefe ohne großen Aufwand im Zuge alltäglicher Erledigungen abgeben zu können. Den Abschluss des Wahlzeitraums bildeten die Gottesdienste zum 1. Advent in Schiltach und Schenkenzell.

Die 2013 für den erstmals gemeinsamen Kirchengemeinderat erreichte Wahlbeteiligung von 29,44% diente dem Gemeindewahlausschuss nun als Richtschnur, die es möglichst wieder zu erreichen oder besser noch zu übertreffen galt. Auf Beschluss des amtierenden Kirchengemeinderates waren für die kommende Amtszeit von 2020 bis Ende 2025 acht Kirchenälteste zu wählen. Nach Ende des Gottesdienstes in Schiltach war letzte Gelegenheit zur Abgabe der Stimmzettel. Ab zwölf Uhr machte sich der Gemeindewahlausschuss öffentlich an die Sichtung und Prüfung der eingegangenen Wahlbriefe und die Stimmenauszählung.

Zu Kirchengemeinderätinnen und -räten wurden für die kommenden sechs Jahre folgende Kandidatinnen und Kandidaten in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen gewählt: Jürgen Götz (416), Ursula Buzzi (406), Martina Schuffenhauer (362), Harry Bühler (347), Cornelia Kilguß (334), Marion Riekmann (322), Annika Morgenstern (307) und Ralf Dirker (283).

Alle Gewählten nahmen die Wahl an. Der Gemeindewahlausschuss dankt allen, die kandidiert haben für ihre Bereitschaft, sich der Wahl zu stellen.

Brigitte Sum erreichte mit 224 Stimmen kein Direktmandat für das Gremium. Der noch amtierende Kirchengemeinderat hat in seiner Sitzung vom 02. Dezember 2019 daher die Möglichkeit wahrgenommen, Frau Sum nachzuberufen, da die maximale Sitzzahl für unsere Gemeinde von neun Mitgliedern (das Soll liegt bei sechs Personen plus mögliche Erweiterung um 50%) noch nicht erreicht war. Angesichts der Fülle der anstehenden Aufgaben, wie dem Bau des neuen Gemeindehauses sowie der Organisation des Gemeindelebens während dieser schwierigen Übergangszeit, kann diese Entscheidung vom Gemeindewahlausschuss nur begrüßt werden.

Wahlberechtigt waren insgesamt 1.737 Gemeindemitglieder ab 14 Jahren. (Wahlberechtigte Erstwähler: 98, davon machten von ihrem Wahlrecht Gebrauch: 21 (= 21,4 %).

Die Wahlberechtigten verteilen sich auf folgende Wohnbereiche: Schiltach 1.085, Lehengericht 285, Kinzigtal/Sulzbächle 78 und Schenkenzell/Kaltbrunn 289. An der Wahl nahmen 537 Gemeindemitglieder teil, 38 ungültige Stimmzettel konnten nicht gewertet werden.

Die Wahlbeteiligung in der Gesamtgemeinde lag somit bei 30,92 %, (in Schiltach bei 31,1 %, in Lehengericht 30,9 %, in Kinzigtal/Sulzbächle 12,8 % sowie in Schenkenzell/Kaltbrunn bei 22,5 %.

Das Wahlergebnis wird am kommenden Sonntag auch im Gottesdienst in Schiltach bekanntgegeben. Gegen die Wahl und das daraus resultierende Ergebnis kann danach von jedem wahlberechtigten Gemeindeglied gem. §77 LWG bis einschließlich Montag, 16.12.2019 Einspruch eingelegt werden.

Der Einspruch kann nur auf die Verletzung gesetzlicher Vorschriften gestützt werden und muss schriftlich unter Angabe der Gründe an den Gemeindevwahlausschuss/Evangelisches Pfarramt Schiltach-Schenkenzell, Hauptstraße 14, 77761 Schiltach oder pfarramt@ekisch.de erfolgen.

Sofern keine Hinderungsgründe vorliegen, werden die neuen und wiedergewählten Räte am Sonntag, den 12. Januar 2020 während des Gottesdienstes in Schiltach von Pfarrerin Marlene Schwöbel-Hug in ihr neues Amt eingeführt. Dem neuen Kirchengemeinderat wünscht der Gemeindevwahlausschuss für seine anspruchsvolle Tätigkeit sowie die zu treffenden Entscheidungen Klarheit, Weisheit und Gottes Segen.

Der Wahlausschuss dankt allen Wählern und Wählerinnen, die die Wahl durch ihre Stimmabgabe erst möglich gemacht haben.

Ihr Gemeindevwahlausschuss

Frieder Götz, Reinhard Mahn (Vors.), Michael Pflüger, Katrin Ringwald und Wolfgang Schmid



1. Advent 2019
Kirchenwahlen.de



Der Gemeindevwahlausschuss mit Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug und einigen der anwesenden neu- und wiedergewählten Kirchengemeinderäten bei der Wahlparty am Sonntagnachmittag im Fi-Café.